

# DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Bauwerk wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

A  
LISTE

Baudenkmal

NUMMER DER EINTRAGUNG :

263

LAGE DES OBJEKTS	STRASSEN- SCHLÜSSEL	1540	STRASSE	Bußmannsweg	HAUS-NR. o. Nr.
	BEHÖRDE	Westenfeld	FLUR	1	FLURSTÜCK 285
BEZIRK	MITTELPUNKT- KOORDINATEN	RECHTS- OST- WERT:	42 N	HOCH- NORD- WERT:	

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS:

Ehrenmal erbaut 1933 bis 1934

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE: GRÜNDE ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG: BEGRÜNDUNG DES ÖFFENTLICHEN INTERESSES:

Das Ehrenmal für die Gefallenen des ersten Weltkrieges Bahnhofstraße/ Bußmannsweg in Bochum-Wattenscheid ist ein Baudenkmal im Sinne des § 2 des Denkmalschutzgesetzes.

Die von Stadtbaumeister Schumacher geplante Gedenkstätte wurde von 1933 bis 1934 gebaut.

Schützenswert ist die Gesamtanlage, die die baulichen Anlagen mit "Krypta", Aufbauten, Treppen, Wege und die gärtnerische Gestaltung mit Rasenflächen und z. T. alleeartigen Baumpflanzungen umfaßt.

Die Anlage ist bedeutend für die Stadt Bochum und insbesondere für den Stadtbezirk Wattenscheid.

Für die Erhaltung und Nutzung sprechen neben städtebaulichen vorwiegend historische Gründe.

DER OBERSTADTDIREKTOR DER STADT BOCHUM  
-UNTERE DENKMALBEHÖRDE-

DATUM DER EINTRAGUNG:

30. JUNI 1992

DIE EINTRAGUNG UMFASST:

2

SEITEN

Seite

- 1 -



BILD-NR: 1

BILD-NR: 2



BILD-NR: 3

BILD-NR: 4